



## EINLADUNG

zur Podiumsdiskussion im Rahmen der American Days  
**Zwischen Überwachung und Kooperation:  
Die transatlantischen Beziehungen am Scheideweg**

in Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg, dem SWR  
und mit Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung  
am **Montag, den 19. Mai 2014, 19-21 Uhr**  
im Stuttgarter Rathaus

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

Die EU und die USA verhandeln seit Juli 2013 die transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (engl. TTIP). Ziel dieses Abkommens ist eine umfassende Liberalisierung des transatlantischen Handels. Eine Studie des IFO-Instituts stellt als Folge für die EU 400.000 neue Jobs in Aussicht, eine andere ein BIP-Wachstum von knapp einem halben Prozent. Doch nicht alle sind so optimistisch. Nichtregierungsorganisationen kritisieren, dass Verhandlungsdetails nicht veröffentlicht werden. Umweltaktivisten und Datenschützer fürchten zudem eine Absenkung europäischer Verbraucherschutz- und Umweltstandards sowie des Lohnniveaus und der Arbeitsrechte. Ein Abkommen nütze zudem vor allem Großbetrieben, die sich ‚ihr Recht‘ bei Staaten einklagen könnten. Abgesehen von der fachlichen Kritik ist aufgrund des NSA-Skandals sowie eines weiterhin ausstehenden No-Spy-Abkommens auch ein Vertrauensverlust in den transatlantischen Beziehungen insgesamt festzustellen. Wie realistisch und erfolgversprechend ist eine Handelspartnerschaft in diese Situation? Und wem nützt sie?



Robert Bosch **Stiftung**



**Veranstaltungsort**  
Rathaus Stuttgart  
**Großer Sitzungssaal**  
Marktplatz 1  
70173 Stuttgart

**Anfahrt**  
U-Bahn U1 und U4  
Haltestelle Rathaus

S-Bahn Haltestelle Stadtmitte  
(unterer Ausgang)  
dann ca. 10 Minuten

Parkhaus Eichstraße 7

**Verantwortlich**  
Dr. Sabine Fandrych  
Leiterin, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Veranstaltungsorganisation**  
Silvia Wittig  
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Werastr. 24, 70182 Stuttgart  
[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)  
Tel.: 0711 / 24 83 94 47  
Fax: 0711 / 24 83 94-50  
e-mail: [silvia.wittig@fes.de](mailto:silvia.wittig@fes.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

- 19.00 Uhr Begrüßung  
**Dr. Sabine Fandrych**  
Leiterin des Fritz-Erler-Forums
- 19.10 Uhr Statements und Podiumsdiskussion  
Zwischen Überwachung und Kooperation:  
Die Chancen für ein Handelsabkommen zwischen den USA und der EU  
**Prof. James W. Davis, Ph.D.**  
Direktor Institute of Political Science  
University of St. Gallen  
**Dr. Klaus Scharioth**  
Rektor des Mercator Kollegs für internationale Aufgaben  
Ehem. deutscher Botschafter in den USA  
**Josef Haslinger**  
Schriftsteller, Präsident des P.E.N. Zentrums Deutschland  
**Marianne Henkel**  
BUND-Arbeitskreis-Sprecherin Internationales  
  
Moderation  
**Peter Heilbrunner**  
Abteilungsleiter Wirtschaft und Umwelt des SWR Hörfunk
- 20.50 Uhr Schlusswort  
**Ina Rubbert**  
Europa Zentrum Baden-Württemberg



Veranstaltungs-Nr. 1326 2101

Bitte melden Sie sich bis 15.05.2014 verbindlich an  
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: [silvia.wittig@fes.de](mailto:silvia.wittig@fes.de)  
**Zwischen Überwachung und Kooperation**

**19. Mai 2014**

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Fritz-Erler-Forum  
Silvia Wittig  
Werastraße 24  
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

freiwillige Angaben

Tel.

Mail

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift